

Peter & Partner Rechtsbeistand  
/server freimaurer /warp tropico  
60489 - Platz der tropicanischen Freiheit

Spielplatz Serverteam  
/server world /warp world  
Altstadt 0, Modbüros

## **Anfechtung der Verwarnung gegen ELM0 vom 10.10.2021**

Sehr geehrtes Serverteam,

am 10.10. wurde **ELM0** von **schlottima** verwarnt, da dieser angebliche andere Spieler getrollt haben sollte. Wir fühlen uns verpflichtet, dieser Verwarnung mit größter Entschlossenheit entgegenzutreten, da sie nicht nur die Redefreiheit meines Mandanten einschränkt, sondern in der Art der Anzeige seitens eines Administrators vorsätzlich provoziert wurde.

Zunächst gilt es, den vermeintlichen Tatvorgang aufzuzeigen. Nach einer für **Papa\_Eule** typischen langen Abstinenzphase ließ sich dieser mal wieder auf dem Server blicken, während sein guter Freund **ELM0** sich aktiv in der Creators-Welt betätigte.

**Papa\_Eule** erkundigte sich nach dem Befehl zum Anzeigen seiner Votepunkte, In der für beide Seiten gewohnten ironischen Art empfahl mein Mandant, die Tastenkombination Alt+F4 zu verwenden, welche auch anzeigen würde, „dass dein Schuh auf ist“.

**Papa\_Eule** nutzte diese Steilvorlage für einen Reconnect, woraufhin sich **schlottima** einschaltete, ob er sich getrollt fühle. Dieser antwortete, wie für Eulen typisch, natürlich bejahend, was sofort einen Warn für **ELM0** nach sich zog. Bevor mein Mandant sowie **Papa\_Eule** die Situation richtig stellen konnten, verschwand **schlottima**.

Wahrscheinlich aufgrund der meist etwas hitzigen Aura von **ELM0** wurde dieser auch im Nachhinein mehrfach an einer Klarstellung der Situation durch seitens des Adminteam angeetzte, aber nicht wahrgenommene Termine gehindert.

Um die Unhaltbarkeit dieser Verwarnung nachzuvollziehen, muss kurz ein Bild von **Papa\_Eule** und dessen Verhältnis zu **ELM0** skizziert werden. Vor allem ältere Mitbürger des Spielplatzes kennen diesen sicherlich noch aus seinen aktiven Zeiten und sollten wissen, dass seine Trollaffinität mindestens genauso ausgeprägt ist wie seine Baukünste. Belästigung mit dem Magic Carpet sowie das Angeln anderer Spieler sind hierbei wahrscheinlich die bekanntesten Beispiele.

Mit **ELM0** pflegt er eine langjährige Beziehung, welche den meisten Spielern allein schon durch gemeinsame Wettbewerbe bekannt sein sollte. Dass bei der Mentalität beider Parteien des Öfteren gegenseitige, für andere Mitspieler nicht schädliche, Sticheleien mit auf der Tagesordnung stehen, sollte niemanden verwundern.

In dem hier angelasteten Vorfall ist dies klar ersichtlich. Weder ist denkbar, dass Eule die Kombination Alt+F4 nicht kennt, noch, dass **ELM0** ihn belästigen wollte, da auch der angehängte Schuhverweis einen Insiderwitz zwischen beiden Parteien darstellt. Auch die Reaktion nach dem Reconnect mit den Worten „Höhöhö“ sind eine für **Papa\_Eule** typische, nicht ernst gemeinte Aussage.

Auf Nachfrage unserer Kanzlei hält er die daraus resultierende Verwarnung selbst für absolut hinfällig.

Gravierender ist dabei die Art, in welcher die Verwarnung ausgestellt wurde. Der zuständige Administrator, **schlottima**, war während der ganzen Zeit aktiv auf dem Server. Dieser griff zuweilen nicht in die Situation ein, als **ELM0** seine wundersame (und allseits seit unter 6-jährigen bekannte) Tastenkombination im Chat postulierte. Stattdessen wandte er sich erst nach **Papa\_Eules** Reconnect an ihn und fragte, ob dieser sich getrollt fühle. Wie eine Chatnachricht erst dann verwarnbar sein soll, wenn das Gegenüber darauf eingeht, ist uns vollkommen unverständlich.

Ferner wage ich es, dem Admin zu unterstellen, dass er meinem Mandanten aktiv Schaden zufügen wollte. Hätte er **Papa\_Eule** nicht explizit angesprochen, so wäre absolut keine Begründung für einen Warn vorhanden gewesen. Dass **Papa\_Eule** solche Fragen aus Ironie heraus bejahend beantwortet, dürfte **schlottima** sicherlich klar gewesen sein. Allein dessen folgende Forderung eines 30%-Warns ist derart überzogen, dass sie eigentlich als Spaß verstanden werden sollte.

Mein Mandant ist aus der Sicht des Serverteams bekanntlich keine allzu beliebte Person, was sich bereits an meiner ersten für ihn angefertigten Warnanfechtung und dem Umgang mit seinen für den Server konstruktiv angedachten Forenposts zeigt. Demnach wurde die vorliegende Situation von **schlottima** vorsätzlich zu einem vermeintlich

verwarnungswürdigen Zwischenfall aufgebauscht. Das schnelle Verschwinden **schlottimas** im Nachhinein sowie die Hinauszögerung einer möglichen Aussprache bestätigen dieses Bild.

Abschließend fordern wir natürlich ein Fallenlassen besagter Verwarnung. Der Missbrauch der vom Rang eines Admin stammenden Gerichtshoheit zur Schädigung unliebsamer Personen ist sehr fraglich und sollte umgehend korrigiert werden. Allgemein ist der Vorwurf der Belästigung ein sehr schwammiger Warngrund, da er theoretisch bei jeglicher Kleinigkeit von einem Spieler festgestellt werden könnte. Wir wissen, dass auch **Papa\_Eule** mit seiner Forderung auf einen Warn schlichtweg diese Problematik sarkastisch verpackt aufzeigen wollte.

Gez.

Peter Residente

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Residente' with a stylized flourish at the end.